



Lilienblume heiliger Sprüche.

Fünftes Blatt.

Das Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume.

1. Petr. 1, 24

Wer ohne Kinder sterben, denn gottlose Kinder haben. Sir. 16, 4.

Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor allen Creationen. Col. 1, 15.

Der Gerechte erbarmet sich seines Vieches; aber das Herz der Gottlosen ist unbarmherzig.

Spr. Sal. 12, 10.

Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich, und erfahre, wie ichs meine. Und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.
Ps. 139, 23. 24.

Frage nach dem Herrn, und nach seiner Macht; suchet sein Antlitz allewege. Ps. 105, 4.

Gott sei mit euch auf dem Wege, und sein Engel geleite euch.
Tob. 5, 23.

Halt im Gedächtnis Jesum Christum, der auferstanden ist von den Todten. 2. Tim. 2, 8.

Ja, ein Wort ist oft ange-

nehmer, denn eine große Gabe; und ein holdseliger Mensch gibt sie alle beide. Sir. 18, 17.

Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht. Spr. Sal. 23, 23.

Liebet eure Feinde, segnet die euch fluchen, thut wol denen, die euch hassen, bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen.

Matth. 5, 44.

Mancher ist arm bei großem Gut; und mancher ist reich bei seiner Armut. Spr. Sal. 13, 7.

Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre,